



AMERIKA/PORTO RICO - Feierliche Entsendung: 92 Missionare werden „als missionarische Jünger auf dem Kontinent der Hoffnung tätig sein“

San Juan (Fidesdienst) – Am Fest Christi Himmelfahrt feierten die Päpstlichen Missionswerke in Porto Rico einen Entsendungsgottesdienst für 92 Missionare. Dabei handelte es sich um Laien und Seminaristen aus verschiedenen Diözesen des Landes. Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, stand der neue Vorsitzende der bischöflichen Missionskommission, Bischof Alvaro Corrada del Rio von Mayagüez dem Gottesdienst vor. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung der missionarischen Tätigkeit: „Ihr geht auf den Kontinent der Hoffnung, als missionarische Jünger der Hoffnung, erfüllt von derselben Mystik die der Dreifaltigkeit innewohnt.“

Der Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Porto Rico, P. José Orlando Camacho erinnerte dran, dass diese Aussendung der Missionare im Kontext der Kontinentalen Mission in Amerika anlässlich des 60jährigen Gründungsjubiläums der Päpstlichen Missionswerke und mit Blick auf das Jahr des Glaubens stattfand. Er fügt hinzu, dass die Missionare vom Werk für die Glaubensverbreitung ausgebildet wurden. Die Missionare werden in Kuba, Mexiko, Costa Rica, El Salvador, Nicaragua, der Dominikanischen Republik, Guatemala, Panama, Ecuador, Peru, Honduras, Venezuela und Porto Rico tätig sein. (CE) (Fidesdienst, 22/05/2012)